

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 1

*Wer das Wasser in der Wüste kennt und es verschweigt,
der ist schuld, wenn Sterbende es übersehn.*

*Wer im Moor die festen Wege kennt und sie nicht zeigt,
der ist schuld daran, wenn andere untergehn.*

*Glaub doch nicht, zu Gott käm schließlich jeder sowieso,
und der Weg sei einerlei.*

*Mancher Weg ist blind und endet bald schon irgendwo;
manche Spur führt weit und führt an Gott vorbei.*

*Was Du weißt, das sag in Liebe; aber sag es klar:
Dass kein Mensch sich retten kann.*

*Nur am Kreuz, wo Jesus Christus hing
und für uns durstig war,*

fängt der Weg zu Gott und Seiner Quelle an.

*Sprich mit dem, der ohne Christus auszukommen meint,
der nur lacht und widerspricht.*

*Jeder braucht den Mann am Kreuz, auch wenn es nicht so scheint,
mancher stirbt längst ohne Ihn und merkt es nicht!*

Einleitung

Für ein besseres Verständnis dieser Bibelstudie empfehle ich zuvor mein Buch „Gedanken zur Offenbarung“ zu lesen. Babylon und der Antichrist bilden zu Anfang der 7-jährigen Trübsalzeit eine enge Gemeinschaft. Um erklären zu können, wie das endzeitliche Babylon wiederaufersteht, ist es zunächst wichtig, zu den Uranfängen und der ersten Weltordnung in der Menschheitsgeschichte zurückzukehren. Nur so können wir das alte wie das

endzeitliche Geheimnis Babylons entschlüsseln.

Es sollen vor allem folgende Themen behandelt werden:

- Satans Plan und Evangelium
- Die Landung der gefallenen Engel auf dem Berg Hermon
- Nephilim vor und nach der Sintflut
- Nimrods Weltordnung und Beschreibung seines Charakters
- Beweisführung, dass Nimrod die Personifizierung sämtlicher Hauptgötter im Altertum ist nur unter verschiedenen Namen
- Was ist wahr an alten Mythen?
- Die Entdeckung von Gilgameschs Grab
- Die Wiederauferstehung Nimrods
- Die Übertragung der Nimrod-DNA auf die Menschheit als Malzeichen des Tieres
- Alle Hauptreligionen warten auf die Wiederkunft ihres Hauptgottes
- Die Kinder Satans und der gefallenen Engel in unserer Zeit

Die meisten, die sich mit der biblischen Prophetie beschäftigen, glauben, dass der Mensch der Sünde, von dem die Bibel spricht, bald als Retter auf der Weltbühne erscheint. Es heißt, dass dieser Betrüger geheimnisvolle, überirdische Weisheit besitzen soll, die ihn dazu befähigt, die meisten verwirrenden Probleme unserer Welt zu lösen und effektive Lösungen anzubieten. In Wahrheit ist die Quelle seines tiefgründigen Fassungsvermögens und seiner unwiderstehlichen Präsenz die Folge eines UNSICHTBAREN NEZTWERKS von Jahrtausende altem kollektivem Wissen, das von seiner Verkörperung eines sehr alten, superintelligenten Wesens stammt. So wie Jesus Christus im Fleisch „der Same der Frau“ war,

so wird der Antichrist „der Same der Schlange“ sein. Denn Gott sagte zu Satan im Garten Eden:

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen (= herrschen lassen) zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen (d.h. Nachwuchs, Nachkommenschaft) und ihrem Samen: ER wird dir nach dem Kopfe treten (oder: dir den Kopf zertreten), und du wirst ihm nach der Ferse schnappen (oder: ihn in die Ferse stechen).«

Obwohl seine Ankunft in der Gestalt eines Menschen in vielen Bibelstellen vorhergesagt ist, wird die breite Masse nicht sofort erkennen, wer er in Wahrheit ist, nämlich die letzte Fleischwerdung des Heidentums, das Tier von:

Offenbarung Kapitel 13, Vers 1

Da sah ich aus dem Meere EIN TIER heraufkommen, das hatte zehn Hörner und sieben Köpfe und auf seinen Hörnern zehn Königskronen und auf seinen Köpfen gotteslästerliche Namen.

Da uns in der Bibel gesagt wird, dass die Erkenntnis in der Endzeit zunehmen wird, dürfen wir feststellen, dass sich in den letzten Jahrzehnten diese Prophezeiung zu erfüllen beginnt.

Daniel Kapitel 12, Vers 4

»Du aber, Daniel, halte das Gesagte (= diese Offenbarungen) unter Verschluss (= geheim) und versiegle das Buch bis zur Endzeit; viele werden es dann durchforschen, und so wird die Erkenntnis zunehmen.«

Auf der ganzen Welt ist bei den geistig Wiedergeborenen zurzeit Babylon das Hauptthema schlechthin. Von Amerika bis hin nach Südafrika sind Bibelforscher völlig unabhängig voneinander, bewirkt durch den Heiligen Geist, zur selben Erkenntnis gekommen. Sie stellen die faszinierende Hypothese auf, dass Satans Samen sich schon einmal in der Geschichte manifestiert hat und er jetzt wieder auf der Welt ist. Für viele mag diese Vorstellung verwirrend sein, dass der Antichrist schon einmal gelebt haben soll, gestorben ist und aus dem Grab wieder auftaucht, um in der Endzeit die Welt zu regieren. Dennoch scheint es genau das zu sein, was uns die Bibel sagt in:

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

„Das Tier, das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es aus dem Abgrund wieder heraufsteigen und ins Verderben fahren; da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name nicht eingeschrieben steht im Buch des Lebens seit Grundlegung der Welt, wenn sie sehen, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird.

Ist es ein Wink Gottes, dass genau in diesen Tagen eine Apollo-Statue gefunden wurde?

Siehe Artikel vom 10. Februar 2014:

<http://blogs.reuters.com/faithworld/2014/02/10/mysterious-greek-god-apollo-held-in-gaza-strip-detention/>

Hier wird uns gesagt, dass ein Fischer aus dem Gazastreifen aus dem Meeresgrund eine seit Jahrhunderten verschollene, seltene Bronzestatue des griechischen Gottes Apollo ausgegraben hat. Sie wurde sofort von der Polizei

beschlagnahmt und vor den Blicken der Öffentlichkeit versteckt. Die Nachricht über diesen bemerkenswerten Fund machte dennoch schnell die Runde. Als sich Archäologen aus der ganzen Welt bei der Polizei nach der lebensgroßen Statue erkundigten, wurden sie damit abgespeist, dass niemand sagen könne, ob sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder irgendwann aufgestellt werden würde.

Der Fischer hatte diese 500 kg schwere Figur mit einem Eselskarren nach Hause gefahren, ohne zu wissen, wen sie darstellt. Anderen wurde schnell klar, dass sie von großer Bedeutung sein musste, und kurz darauf wurde sie auf Ebay weit unter Wert zu einem Preis von 500 000 Dollar angeboten. Daraufhin tauchte die Polizei der islamischen Gruppe Hamas auf, die über das isolierte palästinensische Gebiet herrscht, beschlagnahmte die Statue mit der Begründung, dass sie die Angelegenheit überprüfen würde.

Die Archäologen sind sehr frustriert, weil sie den Apollo nicht in ihre Hände bekommen haben und müssen sich stattdessen mit einer unscharfen Fotografie zufrieden geben, auf der man die völlig unversehrte Gottheit völlig unpassend auf einer Schlümpfe-Decke liegend sieht. Sie schätzen, dass diese Statue aus der Zeit zwischen dem 5. und 1. Jahrhundert v. Chr. stammt; von daher ist sie mindestens 2 000 Jahre alt.

Jean-Michel de Tarragon, ein Historiker, der für die französische biblische und archäologische Schule in Jerusalem arbeitet, sagte zu Reuters TV:

„Sie ist einzigartig. Sie ist irgendwie von unschätzbarem Wert. Man könnte das damit vergleichen, dass Leute nach dem Wert des Gemäldes der Mona Lisa im Louvre fragen würden. Es ist äußerst selten, dass man eine Statue findet, die nicht aus Marmor oder Stein ist, sondern aus Metall.“

Das Wesen, das im griechischen Neuen Testament als Apollo identifiziert wird, war den Ägyptern als Osiris bekannt und als dieselbe Gottheit in anderen Ländern nur mit unterschiedlichen Namen, wie zahlreiche Gelehrten, einschließlich der alte römische Historiker Plutarch, herausgefunden haben.

Aber wenn man die Identität des alten Geistes erforschen möchte, der in der Endzeit als der Antichrist in Erscheinung tritt, muss man schon tiefer graben. Es existieren inzwischen überzeugende Beweise aus sehr alter Zeit, dass die historische Gestalt, auf welche diese Mythen basieren, der legendäre König Emmerkar von Uruk war, der in der Bibel NIMROD genannt wird.

Wer ist dieser griechischen Gott Apollo, der seltsamerweise auch im Buch der Offenbarung auftaucht? Der australische Professor Charles Penglase, der sich auf die alte griechische und nahöstliche Religion und Mythologie spezialisiert hat, fand heraus, dass die griechischen Mythen und Legenden von Apollo nur Nacherzählungen der babylonischen Mythen sind, in denen es um die Macht von Gott Marduk geht. Diese basieren wiederum auf noch früheren Legenden über den sumerischen Jäger und Helden, der als Ninurta bekannt war, dessen Identität auf den historischen König Enmerkar von Uruk zurückverfolgt werden kann, derselbe, der in der Bibel Nimrod genannt wird.

In einer der Schlüsselprophezeiungen im 2. Thessalonicherbrief heißt es, dass der Antichrist der Nachkomme oder die Fleischwerdung eines alten Geistes sein wird, nämlich Apollo.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 3

Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der MENSCH der Gesetzlosigkeit

(oder: des Frevels) erschienen sein, der SOHN des Verderbens. (Apoleia; Apollyon; Apollo)

Zahlreiche klassische Werke von Gelehrten bestätigen unabhängig voneinander, dass der biblische „Apollyon“ mit dem Gott Apollo identisch ist, dem griechischen Gott des Todes und der Pest, wobei Apollyon bis zur jüngsten Geschichte eine übliche Variante von Apollo war. Dies wird bestätigt durch den griechischen Tragödiendichter Aischylos in seinem Theaterstück „Die Ermordung von Agamemnon“, in dem Cassandra mehr als einmal wiederholt: „Apollo, du Verderber, o Apollo, Gott der angemessenen Straßen, mein Apollyon.“ Außerdem taucht der Name Apollo in alter Literatur in Zusammenhang mit dem Verb *apollymi* oder *apollyo* auf, was „verderben“ bedeutet. Gelehrte, einschließlich W.R.F. Browning glauben, dass der Apostel Paulus den Gott Apollo als den „Geist des Antichristen“ identifiziert hat, der hinter dem römischen Imperium stand, welches die Urchristen verfolgte. Domitian, der römische Kaiser von 81-96 n. Chr., wollte als „der ins Fleisch gekommene Apollo“ anerkannt werden. Eine solche Identifikation von Apollo mit den Tyrannen und dem „Geist des Antichristen“ ist sogar in der jüngsten Geschichte einheitlich. Zum Beispiel heißt der Name von Napoleon wörtlich übersetzt „der wahre Apollo“.

Offbg 17:8 stellt eine direkte Verbindung zwischen dem kommenden Antichristen und diesem dämonischen Verderber Apollo her, und es wird uns gesagt, dass das Tier aus dem Abgrund aufsteigen und ins Verderben gehen wird.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

Das Tier, das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es aus dem Abgrund wieder heraufsteigen und ins

Verderben (Apolia, Apollo) fahren; da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name nicht eingeschrieben steht im Buch des Lebens seit Grundlegung der Welt, wenn sie sehen, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)

